

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V. i. A.)
über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

12.09.2010

Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 27.09.2010

Betreff Kinderbetreuung in Hainholz

Mit Besorgnis haben wir den Artikel „Kein Kita-Platz für über 100 Kinder“ über die
Betreuungsprobleme für Kinder in Hainholz in der HAZ vom 03.09.2010 gelesen.
Bis jetzt sind wir für Hainholz davon ausgegangen, dass die Zahlen, die uns vorliegen,
die Bedarfe und die Sicherung der Plätze darstellen. Bei einer solchen Diskrepanz zwi-
schen Betreuungsplätzen und -bedarf für die rechtsanspruchsrelevanten Plätzen der 3 -
6jährigen kann etwas nicht stimmen.
Wenn die Darstellung in der HAZ zutrifft, ist die Situation der fehlenden Kita-Plätze für
Hainholz rechtlich nicht haltbar und bildungspolitisch nicht hinnehmbar.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Krippen- und Kindergartengruppen mit wie vielen Betreuungsplätzen
gibt es den Kitas in der Voltmerstraße, in der Fichteschule, in der Hüttenstraße,
im Vinnhorster Weg und ggf. weiteren Betreuungsplätzen?
2. Wie viele neue Plätze entstehen durch den Umzug der Kita Voltmerstraße in das
künftige Familienzentrum?
3. Nach welchen Kriterien werden die Betreuungsplätze vergeben? Gibt es neben
dem Kriterium der Berufstätigkeit auch Kriterien, die den besonderen Förde-
rungsbedarf bildungsferner Familien berücksichtigen?